

32. Der Arbeitsmann.

Nach dem Französischen des Uclde Reynard von A. Strodtmann.

C-dur.

Josef Schen.

Mäßiges Marschtempo. Scharf rhythmisch.

mf

1. Wer müht sich um ge = rin = gen Gold bis in die
2. Wer muß in La = ges = grau = en schon zu je = der
3. Wer reicht dem ar = men = Freund die Hand, wenn Brod ihm

1. Nacht vom lich = ten Mor = gen? Wer schafft den
2. Zeit den Am = bos hãm = mern? Wen fin = det
3. man = gelt und Ge = wer = be? Wem ließ des

cresc.

1. Mäch = tt = gen das Gold und darbt da = heim in Noth und
2. noch in spä = ter Frohnam Werk das lez = te A = bend =
3. Ba = ters far = ger Stand das Handwerzzeug als ein = zig

cresc.

riten.

1. Mal, dran ihr euch wei = det? Wer gibt es
2. kein dem Raub zu weh = ren? So jagt doch
3. wahr, die uns ver = kau = fen. Nicht sie für =

riten.

a tempo

1. euch?
2. wer?
3. wahr!

Der Arbeitsmann mit Armen stramm, er

ff *a tempo* *mf*

dimin. e rall.

- 1.-3. stirbt, ver = dirbt, ein ar = mer Mann, er

dimin. e rall.

1. Sor = gen? Wer macht die Sei = de und den
2. dãm = mern? Wer schirmt das Gut der rei = chen
3. Er = be? Wenn Kampf dem Ba = ter = lan = de

1. Sammt, und geht in schlech = tes Tuch ge = flet = bet? Wer
2. Herrn, die uns ver = ach = ten und ent = eh = ren? Wer
3. droht, wer schirmt es dann in dich = ten Hau = fen? Wer

cresc.

1. giebt, zum Hungern selbst ver = dammt, das süß' = ge
2. übt die Bru = der = lie = be gern und weiß al =
3. geht für Frei = heit in den Tod? Nicht sie für =

cresc.

Langsam.

- 1.-3. stirbt, verdirbt, ein ar = mer Mann!

33. Gesang der Jungen

bei der Amnestirung der Alten (1841).

G-dur.

Georg Herwegh.

Josef Schen.

Lebhaft, feurig.

1. Wie Wo = gendon = ner vom fer = nen Meer, wie
2. Ihr habt die Er = lö = sung so na = he ge = dacht, ihr

1. Wet = ter im Sturm und Len = ze, so
2. Brü = der, ihr lu = sti = gen Ze = cher! Ihr

mf